

## Erfassung Methoden für die Betreuer\*innenausbildung

Titel	Die Albatross Kultur
Themenbereich	Interkulturelle Sensibilität
Dauer	1 h
Benötigte Materialien	Stuhlkreis, Wasser, Gläser, Brot
Min./ Max. Teilnehmer*innen- anzahl	10-30
Beschreibung der Methode	In einem leeren Raum wird ein Stuhlkreis aufgestellt, dieser beinhaltet so viele Stühle wie männliche Teilnehmenden da sind. Außerdem kommt ein Stuhl in die Mitte für den Botschafter der Albatross Kultur. Der Botschafter setzt sich auf den Stuhl, die Botschafterin kniet sich barfuß daneben auf den Boden, ihr Gesicht wird von einem Schaal verdeckt.  Nun kommen die Teilnehmenden in den Raum, sie bekommen die Info, Gast zu sein und eine neue Kultur kennenzulernen.  Es gibt 3 Arten der Kommunikation, welche den Teilnehmenden unbekannt sind:  - Shhhh! = negatives Signal für falsches Verhalten
	<ul><li>- Mmmm! = positives Signal für richtiges Verhalten</li><li>- Mit der Zunge schnalzen = Signal, um etwas zu</li><li>befehlen/bestellen</li></ul>
	Als Erstes signalisiert die Botschafterin den Männern, auf den Stühlen Platz zu nehmen und den Frauen, sich auf den Boden z setzen. Als nächstes bietet die Botschafterin den Teilnehmenden Wasser zu trinken an. Den Männern hält sie das Glas direkt an den Mund und den Frauen gibt sie ein Glas, sodass sie selber trinken können. Ähnlich verhält es sich mit dem Brot, die männlichen Teilnehmenden werden von der Botschafterin gefüttert und die weiblichen bekommen ein Stück zum selbst essen. Nun gehen der Botschafter und die Botschafterin gemeinsam im Kreis herum und wählen eine Frau aus (die mit den größten Füßen) und signalisieren ihr sich auf die andere Seite des Botschafters auf den Boten zu setzen. Der



	Botschafter legt nun seine Hände auf die Köpfe der Frauen rechts und links von ihm und drückt sie leicht Richtung Boden.
	Im Anschluss bittet der Botschafter oder die Leitung die Teilnehmenden alle auf Stühlen Platz zu nehmen und leitet die Evaluation durch folgende Fragen:  - Was habt ihr beobachtet?  - Ist euch etwas Bestimmtes aufgefallen?  - Was ist passiert?  - Wie fühlten sich die Männer während der Übung?  - Wie fühlten sich die Frauen während der Übung?
	Nun wird die Albatross Kultur erklärt.
	Zum Abschluss kann noch eine Diskussion stattfinden, dafür gibt es folgende Leitfragen: - Habt ihr angenommen, Frauen werden diskriminiert? Warum? - Wie können wir Gründe für ein Verhalten finden, bei welchem wir nicht sicher sind, was richtig und falsch ist?
Weiterführendes Material/	Die Albatross Kultur
Literatur	In der Albatros-Kultur gilt der Boden als heilig.
	In der sozialen Hierarchie stehen die Frauen über den Männern, daher dürfen nur Frauen den heiligen Boden barfuß berühren.
	Die Frauen werden auch als heilig angesehen. Die Männer dürfen das, was aus dem Boden kommt, nicht berühren, deshalb werden sie von den Frauen gefüttert, während die Frauen das Essen und das Wasser anfassen dürfen.
	Die Frau kniet neben dem Führer, weil sie die Einzige ist, die mit dem heiligen Boden in Kontakt kommen darf.
	Die Beugung der Köpfe war ein Zeichen der Dankbarkeit, auf diese Weise können Männer, durch Berührung, näher am heiligen Boden sein.
Quellenangabe	??